

WWW.WESTAFLEX.COM

Über den Lufteinlass wird dem System Frischluft zugeführt. Er wird entweder auf dem Dach postiert, direkt in die Häuserfassade eingelassen oder auf dem Grundstück aufgestellt.

Die kompakte Bauform des Zentralgerätes 140WACCF ermöglicht eine Wandmontage oder den Einbau in Küchenoberflächen – für die Nachrüstung in Wohnungen und kleinen Einfamilienhäusern.



Um Wärmeverluste zu reduzieren und die Heizkosten zu senken sind Häuser heute wesentlich luftdichter als früher. Das ergibt mitunter ein neues Problem: dicke Luft. Eine kontrollierte Lüftungsanlage garantiert eine ständige Frischluftzufuhr auch bei geschlossenen Fenstern.



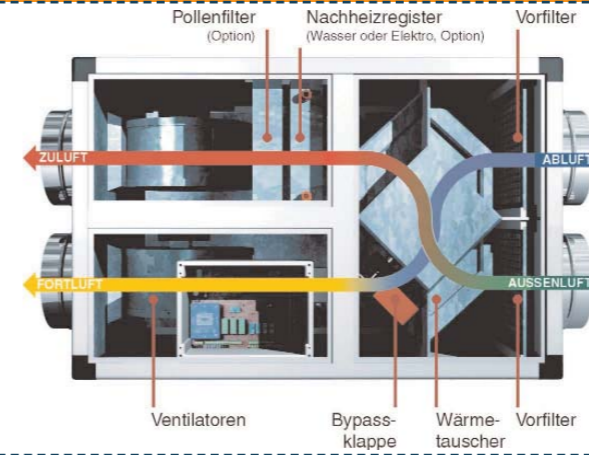
FRISCHLUFT IM MARMELADEGLAS

Eine energetisch dichte Gebäudehülle ist mit einem Marmeladeglas vergleichbar: Solange man den Deckel – sprich die Fenster – nicht öffnet, bleibt die Wärme im Haus und alle Schadstoffe und Pollen draußen. Es bleiben aber auch alle Gerüche, Schadstoffe und Feuchtheitsansammlungen im Haus, die durch Atmen, Bewegung oder die Ausdünstung von Teppichen und Möbeln entstehen. Gerade im Bad ist regelmäßiges Lüften besonders wichtig, damit der Wasserdampf nach dem Duschen entweichen kann und sich keine Fäule und Schimmelpilze an den Wänden einnisten. Allerdings ist unser Lüftungsverhalten in Neubauten zumeist unterentwickelt. In alten Häusern fand ein stetiger, unfreiwilliger Luftaustausch durch das

undichte Mauerwerk und die Fensterfugen statt. Im modernen „Marmeladeglas“ hingegen müsste man in den Wohnräumen dreimal täglich die Fenster aufreißen, um einen hinreichenden Luftaustausch zu gewährleisten. Andererseits ist die Außenluft in vielen Gebieten zunehmend durch Smog, Feinstaub und Abgase belastet – da mag man die Fenster gar nicht öffnen.

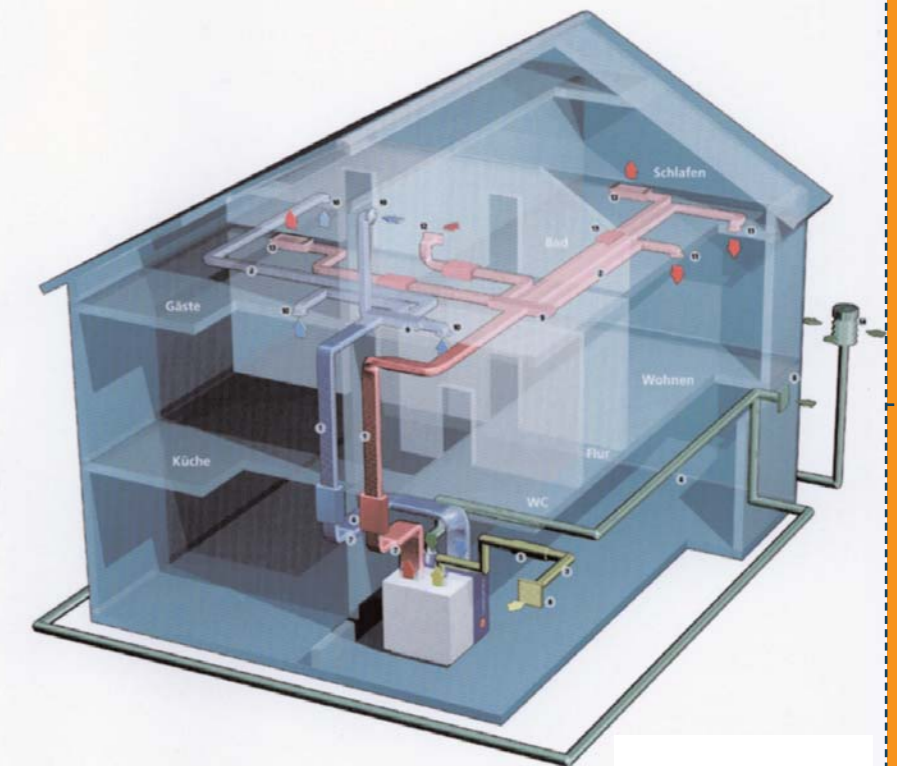
Die Luft ist rein: WAC

Eine Kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung garantiert frische, schadstofffreie Luft im gesamten Haus und hilft obendrein, Energie zu sparen. Das Komplettsystem von Westaflex heißt „Westa Air



Das Zentralgerät ist das Herz einer WAC-Anlage. Es filtert die Abluft und Zuluft und leitet diese mittels Ventilatoren in das Gebäude.

Funktionsschema einer kontrollierten Lüftung mit Wärmerückgewinnung.



Control“ (WAC) und funktioniert im Prinzip so: Außenluft wird angesogen und über einen Filter in die Wohnräume geleitet, verbrauchte Luft wird abgesaugt und nach draußen transportiert. Wo Zuluft- und Abluftleitungen aneinander vorbeilaufen sitzt ein Wärmetauscher, der die Wärme – und nur die – der Abluft entzieht und an die einströmende Frischluft überträgt. Das Ergebnis ist eine Energieeinsparung bei gleichzeitigem Gewinn an Komfort und Lebensqualität durch permanente Frischluftzufuhr. Die Luftqualität kann durch ein anpassbares Filterprogramm auf die jeweilige Wohnsituation abgestimmt werden. Mit seinem flachbauenden Rohrprogramm zur Luftführung, seinen hochwertigen Schalldämpfern im Leitungssystem und seiner indi-

viduellen Steuerung der Zentralanlage gehört die WAC-Anlage von Westaflex zu den innovativsten und unkompliziertesten Produkten auf dem Markt. Und da die Fenster jetzt geschlossen bleiben können, macht sich auch der Einbau von Schallschutzfenstern bezahlt. Nach der EnEV (Energie Einspar Verordnung) ist die kontrollierte Wohnungslüftung bei Neubauten praktisch unverzichtbar, denn in Deutschland gilt bereits, was per EU-Richtlinie im Jahr 2006 europaweit Standard werden soll: Ein Energiepass macht die Gebäude energetisch transparent. Die Energieverbrauchswerte eines Gebäudes werden also in Zukunft stärker den Wert einer Immobilie bestimmen.